



Schutzmantelmadonna der Straße

Tonplastik von Sr. Maria Behrendt OSB,
Abtei Burg Dinklage, für die monatlichen
Gottesdienste für Obdachlose in der
Clemenskirche, Münster

Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abt. Münster – bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit und versteht sich als Ort des gemeinsamen Suchens.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 14.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 18.02.2005, 13.00 Uhr.

In der Mittagspause ist gemeinsames Essen.

Leitungsteam:

Prof. Ursula Adams, Prof. Josef Elberg, Bernd Mülbrecht, P. Erich Purk, Prof. Dr. Andrea Tafferner

Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KFH

Teilnahmegebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KFH NW nicht erhoben. Für Essen und Materialien erbitten wir jedoch einen Unkostenbeitrag von 75,- Euro (Studierende 20,- Euro).

Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den TeilnehmerInnen getragen.

Anmeldungen erbitten wir an das Sekretariat der KFH NW, Abt. Münster, Piusallee 89, 48147 Münster.

Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Bestätigung zugeschickt.



Option für die Armen

Impulse der Bergpredigt für das Leben einer Stadt

Kontaktseminar 14.02. bis 18.02.2005

**Katholische Fachhochschule NW
Abteilung Münster, Piusallee 89,
48147 Münster
Telefon: 0251/41767-0
Telefax: 0251/41767-52**

**Die Katholische Fachhochschule NW,
Abteilung Münster, lädt zum 15. Mal zu
einem Kontaktseminar OPTION FÜR
DIE ARMEN ein. Das Thema für 2005
lautet:**

Impulse der Bergpredigt
für das Leben einer Stadt

In diesem Seminar reflektieren Ordensleute, engagierte Christen und Studierende der Kath. Fachhochschule ihren Einsatz für Menschen, die gesellschaftlich ausgegrenzt sind. Im Austausch mit Gleichgesinnten gewinnen sie Ermutigung und Kraft. Viele SeminarteilnehmerInnen erfahren in ihrem Dienst die Spannungen und Belastungen, die ihr Einsatz mit sich bringt. Die veranstaltenden Dozenten haben seit Jahren die Wege Einzelner, die die Option für die Armen leben wollen, miterlebt und über eine Wegstrecke begleitet. Das Kontaktseminar ist ein Ort der gemeinsamen Reflexion und Orientierung, um die Praxisansätze weiter zu entwickeln. Im Jahr 2005 feiert das Bistum Münster sein 1200-jähriges Bestehen. Das Kontaktseminar ist unser Beitrag zum Jubiläum. In Erinnerung an Jesu Solidarität mit den Armen wollen wir nach neuen spirituellen und professionellen Ansätzen unserer Option für die Armen fragen.

**„Wenn dich einer auf die rechte
Wange schlägt, dann halt ihm auch
die andere hin“ (Mt 5,39)**

Mit dem Thema „Impulse der Bergpredigt für das Leben einer Stadt“ wollen wir deshalb der Frage nachgehen, inwiefern die Option für die Armen ein Beitrag für das Gemeinwohl der ganzen Stadt ist. Das heißt, wir wollen in diesem Seminar die Option für die Armen in ein Gespräch mit der Gemeinwesenarbeit bringen: Wie konfrontiert man eine Stadt mit der Lebenssituation der Armen? Wie findet man Kooperationspartner? Dazu haben wir Prof. Dr. Leo Penta als Referenten eingeladen. Er ist Priester der Diözese Brooklyn (USA) und Professor für Gemeinwesenarbeit an der Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin. Er ist seit vielen Jahren in New York und in Berlin in Projekten der Stadtteilentwicklung engagiert. Über ihre Arbeit und langjährigen Erfahrungen werden außerdem Bernd Mülbrecht und Pater Winfried Pauly berichten. Bernd Mülbrecht ist seit gut 25 Jahren maßgeblich in der Wohnungslosenhilfe der Stadt Münster tätig, Pater Winfried Pauly ist Streetworker in Wulfen-Barkenberg, einem Stadtteil am Rande des Ruhrgebiets. Die Begegnungen vor Ort werden uns in dieser Woche in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und an den Stadtrand von Münster führen.

**„Bemüht euch um das Wohl der Stadt...,
denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl.“
(Jer 29,7)**

**Option für die Armen
14.-18. Februar 2005
Impulse der Bergpredigt
für das Leben einer Stadt**

Montag, 14. Februar

Begrüßung, gegenseitiges Kennenlernen
Werkstattberichte

Dienstag, 15. Februar

*„Bemüht euch um das Wohl der Stadt“
(Jer 29,7) - Von der Selbstgenügsamkeit zur
Gemeinwesenarbeit*
Prof. Dr. Leo Penta, Berlin

Mittwoch, 16. Februar

*Wohnungslosenhilfe zwischen Kooperation
und Konfrontation am Beispiel der Stadt
Münster*
Bernd Mülbrecht, Münster
*Streetworker und Seelsorger. Erfahrungen
aus der Arbeit für benachteiligte Kinder und
Jugendliche in Wulfen-Barkenberg*
P. Winfried Pauly, Bottrop-Kirchhellen

Donnerstag, 17. Februar

Planspiel
Prof. Josef Elberg
**Besuche vor Ort: Gespräche an
sozialen Brennpunkten in Münster**
Eucharistiefeyer
Wir feiern ein Fest

Freitag, 18. Februar

Gemeinsame Auswertung

**„Selig, ihr Armen, denn euch gehört
das Reich Gottes.“ (Lk 6,20)**